



© SF Marco Borrelli

SALZBURGER FESTSPIELE

JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes ist ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal, das am 1. Dezember 1911 im Berliner Zirkus Schumann unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt wurde. Das Bühnenbild der Uraufführung entwarf Ernst Stern. Seit 1920 wird das Stück jedes Jahr bei den von Reinhardt und Hofmannsthal begründeten Salzburger Festspielen aufgeführt.

Jedermann

Seit über hundert Jahren wird Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“ vor der Kulisse des Salzburger Doms gespielt – ein Werk, das auf alten englischen und niederländischen Moralitäten beruht und die Frage nach Sinn, Schuld und Vergänglichkeit stellt.

Robert Carsens Inszenierung verlegt das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ in unsere Gegenwart: Jedermann ist ein Finanzgenie, das die Mechanismen des globalen Markts virtuos zu seinem Vorteil nutzt. In einer Welt des Überflusses genießt er Macht, Reichtum und Vergnügen – bis ihn die Erinnerung an seine Sterblichkeit trifft. Verlassen von jenen, die ihm zuvor schmeichelten, muss er sich dem Unausweichlichen stellen. Carsen zeigt mit scharfer Aktualität, wie brüchig Erfolg und Besitz sind – und dass Jedermanns Schicksal letztlich das unsere ist.

Veranstaltungsort:

Domplatz, bei Schlechtwetter im großen Festspielhaus.

Dauer: 1 Stunde 50 Minuten

Zur Drucklegung stand die Besetzung und der Termin sowie die Kartenpreise noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich ab März 2026 in Ihrem Reisebüro oder unter www.christophorus.at

LEISTUNGEN	
<ul style="list-style-type: none"> Fahrt im modernen Fernreisebus Reiseleitung inkl. Karte 	
PREIS	GEFJEDE
Termin und Preis für Busfahrt inkl. Karte auf Anfrage!	



© Bregenzer Festspiele, Anja Koehler

BREGENZER FESTSPIELE

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdis La traviata erzählt vom Konflikt der Kurtisane Violetta Valéry zwischen glanzvollem Leben und wahrer Liebe. In der Bregenzer Inszenierung von Damiano Michieletto spielt die Tragödie in den glamourösen 1920er-Jahren, musikalisch geleitet von Kirill Karabits und Pietro Rizzo.

Abfahrt am frühen Morgen ab Tirol nach Bregenz. Vor Ort Zeit zur freien Verfügung am Bodensee.

Vorstellungsbeginn um 21:15 Uhr (Juli) 21 Uhr (August), Dauer ca. 2 Stunden (ohne Pause) Karten der Kat. 4 – 7 sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig.

Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus oder wenn die Aufführung nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist, erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert rückerstattet.

Wetterinformation

Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auf der Seebühne abzuhalten und weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen gespielt wird bzw. es zur Verzögerung des Beginns kommen kann. Wir empfehlen allen unseren Gästen daher, warmer und regensicherer Kleidung den Vorzug zu geben, auf Schirme aber zu verzichten, da diese die Sicht beeinträchtigen.

Inhalt:

siehe 2-Tagesfahrt rechts auf S. 61

LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- inkl. Karte K7

RICHTZEITEN / ZUSTIEGE

Innsbruck 10:00 Uhr
Rückkunft Innsbruck ca. 03:00 Uhr
Weitere Zustiege bzw. Zuschläge siehe Seite 9

PREIS	GEFBREG
31.07. Bus inkl. Karte K4 K5 K6	132,- 63,- 38,- 16,-
08.08. Bus inkl. Karte Aufpreiskarten K4 K5 K6	149,- 63,- 37,- 15,-